

Die ersten vier Schritte des Lernprozesses

(nach Anleitung von C. van Houten)

1. Das Gehörte wird *zusammengefasst* aus dem, *woran wir uns erinnern*. Dies geschieht rein aus dem Gedächtnis, ohne Aufzeichnungen und ohne Interpretation.
2. Aus den so wiedergegebenen Abschnitten arbeiten wir nun die *wichtigsten* Ideen heraus. (noch ohne eigene Meinung)
3. Die wesentlichen Punkte werden jetzt *bearbeitet, vertieft, verglichen* und *bewertet*. Die Gruppe versucht, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden und geht dabei in eine rege Diskussion.
4. Was für *neue* Fragen, Gedanken oder Empfindungen erweckt das in mir? Nach einem gemeinsamen Nachdenken (fünf Minuten Stille, in der jeder das Ergebnis aufschreibt) werden in der Gruppe die neuen Fragen ausgetauscht, wieder *ohne* zu bewerten oder zu diskutieren.

(aus: **Erwachsenenbildung als Willenserweckung**, S. 167 ff
Coenraad van Houten, Vlg. Freies Geistesleben, Stuttgart 1993)